

# IAB-Colloquium

## zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

### Kompetenzerfassungsverfahren der Bundesagentur für Arbeit

**Michael van der Cammen**

*Leiter des Bereichs Migration und Geflüchtete der  
Bundesagentur für Arbeit*

Der deutsche Arbeitsmarkt orientiert sich stark an formalen Bildungs- und Berufszertifikaten. Formal und non-formal erworbene Kompetenzen müssen daher im Rahmen des Arbeitsvermittlungsauftrages der Bundesagentur für Arbeit (BA) systematisch erfasst und verwertet werden können. Zur Erfassung non-formal erworbener Kompetenzen bietet die BA in ihrem Leistungsangebot mehrere Instrumente, von denen einige für Flüchtlinge besonders geeignet sind.

Diese Instrumente sind aber stark individualisiert, erfordern hohen personellen Einsatz und ihre Durchführung erstreckt sich zum Teil über mehrere Monate.

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

**Donnerstag,**

**6. Oktober 2016**

09:30 Uhr

Sitzungssaal 126a

# IAB-Colloquium zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Es fehlen standardisierte und IT-gestützte Instrumente zur vergleichbaren Bewertung fachlicher Kompetenzen.

Das Vorhaben "Berufliche Kompetenzen erkennen" schließt die Lücke der fachlichen Kompetenzerfassung mit der Entwicklung eines IT-basierten, video- und bildgestützten Testverfahrens für 30 Berufe. Dies ist Grundlage für eine zielgerichtete Arbeitsvermittlung oder Weiterqualifizierung von Migrantinnen und Migranten, Flüchtlingen, aber auch inländischen Geringqualifizierten.

Berichtet wird über bestehende Verfahren, Ziele des Vorhabens Kerneigenschaften sowie Ergebnisse der Tests und Umsetzung ab Dezember 2016.